

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Silentboard DC

### Entkopplungs- und Trittschallmatte



#### PRODUKTBEschREIBUNG

Dünne, mehrschichtige Entkopplungs- und Trittschall-dämmplatte aus Kunstfasergemisch im Innenbereich, bis zu 10 dB.

#### ANWENDUNG

Trittschall- und Entkopplungsmatte für Fliesen-, Platten-, Naturwerkstein-, Betonwerkstein- und Kunststeinbeläge im Dünn- und Mittelbettverfahren. Für schwimmende Beläge wie Parkett und Laminat ebenfalls als Trittschallmatte geeignet. Einsetzbar auf folgenden tragfähigen Untergründen im Innenbereich:

- Beton
- Zementestrich
- Anhydritestrich
- Trockenestriche
- Mischuntergründe
- Altbeläge aus Stein und Keramik

- Spanplatten und Holzdielen
- Verklebte Parkettböden
- Gipskartonplatten und Trockenbauelement

#### VORTEILE

- Einfache Anwendung
- Geringes Gewicht
- Sehr druckstabil (Verkehrslasten bis 5 kN/m<sup>2</sup>)
- Hohe Reissfestigkeit
- Geringe Aufbauhöhe (3.0 mm)
- Hohes Trittschallverbesserungsmass (~ 10 dB)

#### UMWELTINFORMATIONEN

EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>: Sehr emissionsarm

#### PRÜFZEUGNISSE

MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Prüfbericht PB 4.2/09-338-2

#### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Kunstfasergemisch, mehrschichtiger Aufbau	
<b>Lieferform</b>	Platte:	0.72 m <sup>2</sup> (1.2 m × 0.6 m)
	Bündel:	6 Platten (4.32 m <sup>2</sup> , ~ 6 kg)
<b>Aussehen/Farbton</b>	Naturweiss	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebände: 36 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Sika® Silentboard DC ist liegend zu lagern.	
<b>Effektive Dicke</b>	3.0 mm	

# TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Brandverhalten</b>	E, E <sub>fl</sub>	(DIN EN 13501-1)																
<b>Bemessungswerte</b>	<p><b>Flächengewicht</b> ~ 1.3 kg/m<sup>2</sup></p> <p><b>Rissüberbrückungs-Verbesserungswert</b> 1.31 mm</p> <p><b>Trittschallminderung</b> Ohne Oberbelag, lose verlegt: 14 dB<sup>1</sup> (EN ISO 140-8) Platte mit SikaCeram® Fliesenklebstoff C2 verklebt, Oberbelag (EN ISO 10140) aus Feinsteinzeug mit SikaCeram® Fliesenklebstoff C2 verklebt: 10 dB<sup>1</sup>. 1. Der tatsächliche Trittschallminderungswert ist von den Gegebenheiten vor Ort abhängig und kann nur nach vorheriger Probeverklebung ermittelt werden.</p> <p><b>Druckfestigkeit</b> (Druckspannung bei 10 % Stauchung) 125 kPa (EN 826)</p> <p><b>Wärmeleitfähigkeit</b> <math>\lambda = 0.0482 \text{ W/mK}</math> (EN 12667)</p> <p><b>Wärmedurchgangskoeffizient</b> <math>U = 15.63 \text{ W/(m}^2\text{K)}</math> (EN 12667)</p> <p><b>Wärmedurchlasswiderstand</b> <math>R = 0.064 \text{ m}^2\text{K/W}</math> (EN 12667)</p> <p><b>Belastung, Verkehrslasten</b> Oberbeläge und Untergründe: Die Untergründe und Oberbeläge müssen für die Belastungen geeignet sein.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Max. Belastung/Verkehrslasten Anwendung als Entkopplung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Keramikbeläge</b> - z. B. Steinzeug, Fein- steinzeug, Materialstärke: min. 9 mm Format: min. 30×30cm, max. 120×120cm (0.09-1.44 m<sup>2</sup>)</td> <td>5 kN/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Keramikbeläge</b> - z. B. Steinzeug, Fein- steinzeug, Materialstärke: min. 9 mm Format: min. 10×10cm, max. 120×260cm (0.01-3.12 m<sup>2</sup>)</td> <td>3 kN/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Hartgestein</b> - Materialstärke 3 cm Format: min. 30×30cm, max. 60×60cm (0.09 - 0.36 m<sup>2</sup>)</td> <td>5 kN/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Hartgestein</b> - Materialstärke 1 cm Format: min. 30×30cm, max. 30×60cm (0.09-0.18 m<sup>2</sup>) Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung</td> <td>3 kN/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Weichgestein</b> - Materialstärke 3 cm Format: min. 30×30cm, max. 40×40cm (0.09-0.16 m<sup>2</sup>)</td> <td>3 kN/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Beläge</b>, z. B. Laminat, Parkett, Mehr- schichtholzdielen usw.</td> <td>3 kN/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Weichbeläge</b>, z. B. Kork, PVC, Teppichbö- den, Filz, Designbeläge usw. Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung</td> <td>3 kN/m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>			Max. Belastung/Verkehrslasten Anwendung als Entkopplung	<b>Keramikbeläge</b> - z. B. Steinzeug, Fein- steinzeug, Materialstärke: min. 9 mm Format: min. 30×30cm, max. 120×120cm (0.09-1.44 m <sup>2</sup> )	5 kN/m <sup>2</sup>	<b>Keramikbeläge</b> - z. B. Steinzeug, Fein- steinzeug, Materialstärke: min. 9 mm Format: min. 10×10cm, max. 120×260cm (0.01-3.12 m <sup>2</sup> )	3 kN/m <sup>2</sup>	<b>Hartgestein</b> - Materialstärke 3 cm Format: min. 30×30cm, max. 60×60cm (0.09 - 0.36 m <sup>2</sup> )	5 kN/m <sup>2</sup>	<b>Hartgestein</b> - Materialstärke 1 cm Format: min. 30×30cm, max. 30×60cm (0.09-0.18 m <sup>2</sup> ) Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung	3 kN/m <sup>2</sup>	<b>Weichgestein</b> - Materialstärke 3 cm Format: min. 30×30cm, max. 40×40cm (0.09-0.16 m <sup>2</sup> )	3 kN/m <sup>2</sup>	<b>Beläge</b> , z. B. Laminat, Parkett, Mehr- schichtholzdielen usw.	3 kN/m <sup>2</sup>	<b>Weichbeläge</b> , z. B. Kork, PVC, Teppichbö- den, Filz, Designbeläge usw. Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung	3 kN/m <sup>2</sup>
	Max. Belastung/Verkehrslasten Anwendung als Entkopplung																	
<b>Keramikbeläge</b> - z. B. Steinzeug, Fein- steinzeug, Materialstärke: min. 9 mm Format: min. 30×30cm, max. 120×120cm (0.09-1.44 m <sup>2</sup> )	5 kN/m <sup>2</sup>																	
<b>Keramikbeläge</b> - z. B. Steinzeug, Fein- steinzeug, Materialstärke: min. 9 mm Format: min. 10×10cm, max. 120×260cm (0.01-3.12 m <sup>2</sup> )	3 kN/m <sup>2</sup>																	
<b>Hartgestein</b> - Materialstärke 3 cm Format: min. 30×30cm, max. 60×60cm (0.09 - 0.36 m <sup>2</sup> )	5 kN/m <sup>2</sup>																	
<b>Hartgestein</b> - Materialstärke 1 cm Format: min. 30×30cm, max. 30×60cm (0.09-0.18 m <sup>2</sup> ) Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung	3 kN/m <sup>2</sup>																	
<b>Weichgestein</b> - Materialstärke 3 cm Format: min. 30×30cm, max. 40×40cm (0.09-0.16 m <sup>2</sup> )	3 kN/m <sup>2</sup>																	
<b>Beläge</b> , z. B. Laminat, Parkett, Mehr- schichtholzdielen usw.	3 kN/m <sup>2</sup>																	
<b>Weichbeläge</b> , z. B. Kork, PVC, Teppichbö- den, Filz, Designbeläge usw. Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung	3 kN/m <sup>2</sup>																	

# ANWENDUNGSINFORMATIONEN

**Lufttemperatur** Min. +5 °C, max. +25 °C (abhängig vom verwendeten Fliesenkleber)

**Untergrundtemperatur** Min. +5 °C, max. +25 °C (abhängig vom verwendeten Fliesenkleber)

## SYSTEMINFORMATIONEN

### Systemaufbau

Vor Verlegung von Sika® Silentboard DC ist Sikafloor®-5 LevelTape oder Sikafloor®-8 LevelTape am Boden-Wand-Anschluss zu befestigen, um Schallbrücken zu vermeiden.

Sika® Silentboard DC wird mit einem schnell abbindenden SikaCeram® Klebemörtel, min. der Klasse EN 12004 C2 F S1, hohlraumarm verklebt. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.

Sika® Silentboard DC so ins Mörtelbett einarbeiten, dass es keine Lufteinschlüsse gibt.

Die Matten werden stumpf gestossen. Die Stösse sind, wenn möglich, versetzt anzubringen. Beim Einsatz als Trittschallmatte sind die Stösse abzukleben, um zu verhindern, dass der Fliesenkleber durch das Eindringen in den Stoss eine Schallbrücke ausbildet.

Arbeitsfugen und abgeklungene Schwundrisse können überdeckt werden, Gebäudetrenn- und Dehnfugen sind bis in den Oberbelag zu übernehmen.

Die Fliesen werden mit dem geeigneten SikaCeram® Klebemörtel auf der Matte verlegt.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht überbrückt werden.

Feuchtigkeitsbelastete Bereiche sind auf der Entkopplungsplatte mit einer geeigneten Sika Verbundabdichtung abzudichten.

Beim Einsatz von kleinformatigen Platten (Kantenlänge < 15 cm) sowie dünneren Belagsmaterialien (Mindestbruchkraft < 1 500 N bei häuslicher Nutzung, < 3 000 N bei gewerblicher Nutzung), ist vor dem Verlegen des Oberbelages eine 5 mm starke Spachtelschicht mit Sikafloor®-400 Level AT, vergütet mit Sika-Fiber®-6 Level, zu applizieren.

Die Verwendung einer Grundierung vor dem Spachteln ist nicht zwingend notwendig.

Gänzlich ungeeignet:

- Steinzeug-, Feinsteinzeug- und Natursteinplatten mit einer Stärke < 8 mm bei gewerblicher Nutzung
- Hartgesteinsplatten mit einer Stärke < 15 mm bei gewerblicher Nutzung, < 6 mm bei häuslicher Nutzung

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

### VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Dieses Produkt ist ein Gegenstand nach Art. 2 Abs. 2 Bst. e der Chemikalienverordnung (ChemV SR 813.11). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 19 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang 3 der ChemV bzw. auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss verlegereif, d. h. eben, fest, sauber, trocken und staubfrei sein. Es gelten die Anforderungen gemäss SIA.

Unebenheiten sind vorgängig mit geeigneten Sika<sup>®</sup> Nivellier- oder Spachtelmassen (z. B. Sika<sup>®</sup>-400 Level AT) auszugleichen.

### Beton, Zement-Estrich

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und gründlich mit einem Industriestaubsauger reinigen.

### Calciumsulfat-Estrich, Calciumsulfat-Fliessestrich

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und kurz vor dem Verkleben gründlich mit einem Industriestaubsauger reinigen.

### Glasierte Keramik-Platten

Entfetten mit Sika<sup>®</sup> Aktivator-205 oder Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Trockenestriche, z. B. aus Holz- oder Gipsplatten (Spanplatten, Furnier)

Sind mittels Schrauben oder Kleben mit dem Untergrund zu verbinden, so dass sie fest und sicher sitzen.

### Andere Untergründe

Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Zement-Estriche mit hohem Feuchtigkeitsgehalt mit Sika<sup>®</sup> Primer MB resp. Sika<sup>®</sup> Primer MR Fast vorbehandeln.

Für weitere Informationen entsprechendes Produktdatenblatt konsultieren oder Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

## VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Zuschneiden der Platten und Verlegung der Sika<sup>®</sup> Silentboard DC mit SikaCeram<sup>®</sup> Kleber (ca. 4 - 6 mm Kamm). Wartezeit ist abhängig von den verwendeten Fliesenklebern.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sika<sup>®</sup> Silentboard DC  
Februar 2025, Version 02.04  
02179020610000012

SikaSilentboardDC-de-CH-(02-2025)-2-4.pdf